

Herausgegeben von Joachim Mehlhausen, Erich Meuthen, Rudolf Reinhardt, Knut Schäferdiek, Wilhelm Schneemelcher, Georg Schwaiger, Manfred Weitlauff und Karl Heinz zur Mühlen.

Verantwortlich für den Rezensionsteil: Manfred Weitlauff.

Die Zeitschrift für Kirchengeschichte ist zugleich die Zeitschrift der Sektion für Kirchengeschichte im Verband der Historiker Deutschlands.

Inhalt

Michael Basse, Theologiegeschichtsschreibung und Kontroverstheologie	50
Volker Drecoll, Wie nizänisch ist das Nicaeno-Constantinopolitanum?	1
Friedrich Wilhelm Graf, Der Nachlaß Heinrich Weinels	201
Sabine Holtz, Der Fürst dieser Welt	29
Detlev Jasper, Die Canones synodi Romanorum ad Gallos episcopos – die älteste Dekretale?	319
Christoph Joest, „Das Herz dem Bruder öffnen“. Pachoms Brief 7: Deutsche Übersetzung und Deutung, zugleich ein Versuch zur Echtheitsfrage der Pachombriefe	300
Martin H. Jung, Katharina Zell geb. Schütz (1497/98–1562)	145
Hildegard König/Josef Lössl, Kein zweiter Weg? Eine anthropologische Erweiterung der Zweivegelehre in der Apostolischen Kirchenordnung	291
Klaus Koschorke, Christentumsgeschichte in globaler Perspektive	72
Rainer Lächele, „Maleficanten“ und Pietisten auf dem Schafott	179
Stefan Samerski, Der Hl. Stuhl und der Vertrag von Versailles	335
Josef Semmler, Monasterium Suarzaha	90
Christopher Spehr, Berichte der Gestapo über eine Synode der Bekennenden Kirche	232
Robert Stupperich, Luthers itio spiritualis	19
Stephan Waldhoff, Der Evangelist des gewappneten Moses. Sebastian Francks Auseinandersetzung mit Martin Bucers Obrigkeitsverständnis	327
Hubert Wolf, Die „Geistlichen Wahlakten“ im Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchiv	248

